

Antragsnummer:

Eingegangen am:

## **Antrag auf Entschädigung aus Mitteln des Härtefallfonds Grundwasser**

Ich / Wir beantrage/n hiermit eine Entschädigung aus Mitteln des Härtefallfonds Grundwasser zur Entschädigung einer besonderen Betroffenheit durch Grundwasserhochstände in der Stadt Königsbrunn.

Ich / Wir machen hierzu folgende Angaben:

### **1. Persönliche Angaben**

Antragsteller (bitte tragen Sie hier die Namen aller Grundstückeigentümer, Erbbauberechtigten bzw. Nießbrauchsberechtigten ein ):

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Bankverbindung für Entschädigung:

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

## 2. Angaben zum Grundstück und zum Gebäude:

Anschrift: \_\_\_\_\_

Flurnummer: \_\_\_\_\_

Haustyp (Einfamilienhaus, Doppelhaus, Reihenhaus, Mehrfamilienhaus):

\_\_\_\_\_

Rechtliche Stellung:

Eigentümer

Erbbauberechtigte/r

sonstiger dinglich Berechtigter (mit Angabe der rechtlichen Berechtigung)

Berechtigter seit: \_\_\_\_\_

Eigentum erworben durch (Kauf, Erbschaft): \_\_\_\_\_

Eine Grundwassergefährdung des Grundstücks war mir / uns bekannt?

Ja  seit wann: \_\_\_\_\_

Nein

Größe des Kellers (in m<sup>2</sup>): \_\_\_\_\_

Ausbaustandard des Kellers:

Rohfußboden mit Estrich

Fliesenboden

Teppichboden

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Dem Einmessen der baulichen Anlagen (Gebäude) 1998/1999 im Rahmen der Erstellung der Grundwasserhöchststandskarte durch das Büro Prof. Schuler Dr. Gödecke

habe ich / haben wir zugestimmt

habe ich / haben wir nicht zugestimmt

von dem Einmessen hatten wir keine Kenntnis

### 3. Angaben zur Betroffenheit:

Wann wurde das o.g. Gebäude durch einen Grundwasserhöchststand betroffen (Monat und Jahr)? \_\_\_\_\_

Dauer und Intensität der Grundwasserbetroffenheit? \_\_\_\_\_

Größe und Nutzungsart der betroffenen Räume? \_\_\_\_\_

Baurechtmäßigkeit der betroffenen Räume (Nutzung im Einklang mit Baugenehmigung)

Ja

Nein

a) erstmalige Betroffenheit: \_\_\_\_\_

b) zweite Betroffenheit: \_\_\_\_\_

c) dritte Betroffenheit: \_\_\_\_\_

d) weitere Betroffenheit: \_\_\_\_\_

In welchem Umfang wurde das Gebäude betroffen (Beschreibung erforderlich):

zu a):

Wasserhöhe im Keller: \_\_\_\_\_

klares Wasser       verunreinigtes Wasser

zu b):

Wasserhöhe im Keller: \_\_\_\_\_

klares Wasser       verunreinigtes Wasser

zu c):

Wasserhöhe im Keller: \_\_\_\_\_

klares Wasser       verunreinigtes Wasser

zu d):

Wasserhöhe im Keller: \_\_\_\_\_

klares Wasser       verunreinigtes Wasser

Zum Nachweis der Betroffenheit lege ich folgende Unterlagen bei (Fotografien, Versicherungsmeldungen, schriftliche Zeugenaussage, Gutachten, Rechnungen von Handwerksbetrieben zur Schadenbeseitigung etc.):

zu a):

---

---

zu b):

---

---

zu c):

---

---

zu d):

---

---

#### **4. Entschädigung / Schadenersatz / Kaufpreisminderung etc.**

Die in diesem Antrag angeführten Schäden habe ich / haben wir

- meiner / unserer Versicherung gemeldet:  
Falls ja, für welche/n Schadenfall? \_\_\_\_\_
- meiner / unserer Versicherung nicht gemeldet

Für den entstandenen Schaden habe ich / haben wir folgenden anderweitigen Ersatz von Dritten (z.B. Versicherungen oder Grundstücksverkäufern) erlangt (bitte Nachweise beifügen):

zu a):

---

---

zu b):

---

---

zu c):

---

---

zu d):

---

---

## 5. Einwilligung

Ich / wir stimme/n einer Besichtigung meines Gebäudes und einer Einmessung der Kellersohle zu, wenn dies von der Härtefallkommission als erforderlich beurteilt wird.

ja

nein

## 6. Verzichtserklärung

Dem Antrag liegt eine rechtswirksam unterzeichnete Verzichtserklärung des/der Antragsteller(s) nach dem Muster in Anlage 2 der Bekanntmachung vom \_\_\_\_\_ bei.

Die Verzichtserklärung gebe ich / wir nicht ab.

## 7. Erklärung

Unvollständige, unrichtige und unwahre Angaben in diesem Antrag können zu einer Rückforderung von aus dem Härtefallfonds gewährten Entschädigungsleistungen führen.

Ich / Wir erklären, dass die von mir /uns in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig, wahr und Richtig sind.

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift/en aller Eigentümer, Erbbauberechtigten bzw. anderweitig dinglich Berechtigten)

Dieser Antrag kann in Textform per Post bei der Stadt Königsbrunn, Marktplatz 7, 86343 Königsbrunn, oder per Fax: +49 8231 606 – 161 oder per E-Mail: [grundwasser@koenigsbrunn.de](mailto:grundwasser@koenigsbrunn.de) gestellt werden.

Bei einer Antragstellung per E-Mail ist ein Antrag in Textform mit Originalunterschriften innerhalb einer von der Stadt Königsbrunn gesetzten Frist nachzureichen.